

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

342 (14.12.1870) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 14. Dezember

1870.

## Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für die armen Wständer: von C. J. N. S. 2 fl., von Frau J. N. 3 fl., von W. E. 3 fl. 30 kr., von Frau v. A. 10 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt: von Frau v. A. 10 fl.; für den Rettungsverein für sichtlich verwaiste Kinder: von W. E. 1 fl. 45 kr., von Frau v. A. 10 fl., von J. N. 2 Paar wollene Strümpfe, 2 Pulswärmer und Zeug zu 2 Schürzen; für das Waisenhaus: von C. J. N. S. 2 fl., von Frau J. N. 3 fl., von S. v. G. 3 fl., von W. E. 3 fl. 30 kr., von Frau v. A. 10 fl.; für das Rettungshaus in Durlach: von C. J. N. S. 2 fl.; für das Dalonissenhaus: von Major Bierordi 20 fl., von W. E. 1 fl. 45 kr., von Frau v. A. 10 fl.; für die Familienhiesiger Landwehrmänner und Reservisten: von Hofrath R. 3 fl. 30 kr.; für Ortsarme: von Hofrath R. 3 fl. 30 kr.; für das Luisehaus (Abtheilung für Kinder): von W. E. 1 fl. 45 kr.; für die Sappenanstalt: von Frau v. A. 10 fl.; für das Binzntiushaus: von Frau v. A. 10 fl.; für das städtische Krankenhaus: von Frau v. A. 10 fl. Mit herzlichem Dank!  
Karlsruhe, den 13. Dezember 1870. **Lb. Roth**, Stadtpfarrer.

## Hardt-Stiftung.

Für unsere Anstalt haben wir folgende Geschenke erhalten: durch Hrn. Hofbäcker Kiefer: Vermächtniß der verstorb. Fräul. Friederike Kiefer 100 fl.; von Hrn. Sekret. J. 15 fl.; Ungeannt 3 fl. 30 kr. Indem wir dafür herzlich danken, bitten wir freundlich, durch mitleidigen Gaben uns in den Stand zu setzen, den 60 Kindern unserer Anstalt eine Weihnachtsgabe bereiten zu können. Zur Entgegennahme solcher Gaben sind bereit: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann, Hr. Seminarlehrer Kramm und die Buchhandlung von Müller & Gräff.  
Karlsruhe, den 13. Dezember 1870.

## Der Vorstand.

## Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

## Dienstaussteiler

für Mittwoch den 14. bis Donnerstag den 15. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 79 Hr. R. Bing, Nr. 82 Hr. G. Wisinger;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 75 Hr. G. Reuther, Nr. 84 Hr. H. Weichelt;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 74 Hr. G. Nagel II, Nr. 80 Hr. G. Krager;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 107 Hr. F. Sönnig, Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 110 Hr. A. Reih,
	Nr. 111 Hr. G. Wittum;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 85 Hr. J. Beiter, Nr. 86 Hr. F. Fuchs;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 88 Hr. E. Schuster, Nr. 90 Hr. L. Raupp.

## Eisbezug.

Nr. 2298. Unterhalb Kleinrappurr auf dem dortigen Kammergute kann Eis in beliebigen Quantitäten abgeholt werden. Näheres ist bei unterzeichneter Stelle und dem Güteraufseher Baust in Kleinrappurr zu erfahren.  
Karlsruhe, den 13. Dezember 1870.  
Groß. Domänenverwaltung.

## Aufforderung.

2.1. Diejenigen Gewerbetheile, welche an die Museums-Gesellschaft Forderungen zu machen, ihre beschaffigen Rechnungen aber noch nicht eingereicht haben, werden des Rechnungsschlusses wegen hiermit aufgefordert, solche längstens binnen 8 Tagen bei dem Hausmeister des Museums einzureichen.  
Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.  
Der Museums-Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 14. Dezember 1870**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:  
1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 aufgerüsteter

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind auf ersten Januar und ein großes Mansardenzimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Zabingerstraße 11.

Ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend, ist sogleich oder später Amalienstraße 5 im 2. Stock zu vermieten. *Bannmann*

\* Amalienstraße 75 ist auf den ersten Januar ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

\* Amalienstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer, ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder bis ersten Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 75 sind zwei unmöblirte Zimmer im unteren Stock des Vorderhauses, jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Herrenstraße 33 ist ein großes, schönes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

— Mitte der Stadt ist ein hübsches, großes, gut möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Kreuzstößen, in einem anständigen Hause auf 1. Januar an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kantor des Tagblattes. *Bannberger*

\* Ein großes, schön möblirtes Zimmer oder auch ein kleineres ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

\* Zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer sind an einen Landtagsabgeordneten zu vermieten: Waldstraße 49 im dritten Stock.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 138 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, im Laden rechts.

\* Ein reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Leopoldstraße 25 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Epitalstraße 37.

Leiterwagen, 1 Eckschrank, 1 Chiffonniere, 1 eiserner Kochherd und 2 Küchenschränke.  
Karlsruhe, den 13. Dezember 1870.  
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Rintheim.

## Gabholzversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 15. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Groß. Hardtwalde 36 Klafter forstliches Bürgergabholz gegen Paarzahlung versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Querallee.  
Rintheim, den 13. Dezember 1870.  
Bürgermeisteramt.  
Schmidt.

## Sagsfeld.

## Holzversteigerung.

Nächsten **Freitag den 16. d. M.** werden im Groß. Hardtwalde circa 30 bis 40 Klafter forstliches Gabholz öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Früh um halb 9 Uhr auf der Stutenseer Allee bei der Kanalbrücke, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Sagsfeld, den 13. Dezember 1870.  
Ch. Gierich, Bürgermeister.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 42 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 9.

\* Eine Köchin von gesetztem Alter sucht bei einer einzelnen Dame einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kanalarstraße 175 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen und etwas bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23.

### Schenkamme-Gesuch.

\* Eine Schenkamme, welche sofort eintreten kann, wird gesucht: Waldstraße 2.

### Stellenantrag.

\* Ein braves, fleißiges Kellermädchen findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

### Kleiner Empfehlung.

2.1. Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von Oelgemälden, Kupferstichen, Lithographien und dergleichen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verloren

wurde am letzten Samstag Abend durch ein Dienstmädchen von der alten Waldstraße Nr. 23 bis Nr. 9 eine neue dunkelgraue Stoffweste. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe Waldstraße 23 abgeben zu wollen.

Im Laufe voriger Woche wurde in der Nähe der kleinen Kirche eine goldene Ankeruhr sammt goldener Panzette und Charivari mit Schlüssel verloren. Dieselbe enthält auf dem Deckel ein Frauenzimmerbild eiselirt. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zugelaufener Hund.

\* Ein schwarzer, kleiner Hund mit gestutzten Ohren kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Langstraße 87 im zweiten Stock.

### Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen ist, alles neu und gut: 1 großer Kommod mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerkommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, 3 Waschtische, 1 Oval-Tisch, 1 Bettlade, 2 Nähtische, Kuischemel, 2 Puppenbettlädchen, Spielschachteln, 1 kleiner Koffer, um billigen Preis: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Als passende Weihnachtsgeschenke sind in der Waldhornstraße 40 im 3. Stock zu verkaufen: 2 Puppenküchen, 1 Puppenzimmer, Küchenschrankchen, Waschküchen, sowie verschiedenes für Kinder geeignete Gegenstände. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

\* Ein in der besten Geschäftslage befindliches größeres Haus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere Stephanienstraße 45 im unteren Stock, Mittags zwischen 12 und 3 Uhr, zu erfahren.

### Kaufgeinbe.

\* Ein Kinderbettlädchen, gut erhalten und wo möglich mit Matratze, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Schaukelpferd.

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### 2.1. Aufforderung.

Diejenigen, welche noch eine rechtmässige Forderung an die Hinterbliebenen des verstorbenen (berpostmeisters L. Weitzel zu machen haben, werden der Ordnung halber dringend aufgefordert, solche bis spätestens Freitag Mittag in der Wohnung der Wittwe, Sophienstrasse 6, einzureichen, da später eingehende unberücksichtigt bleiben.

\* Schokolade Richard, in frischer Zufendung von allen beliebigen Sorten, Caicoigna, elegante Schokolade-Bonbonnières empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

### G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische Almoria-Weintrauben, frische Marronen, Datteln, Malagorosinen, Mandeln, Ebme-Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafelzitzen, Prunellen und diverse Fruits confits assortis, offen und in eleganten Schachteln, etc.

\* Basler und Nürnberger Lebkuchen, Brettener Lebkuchen, sowie Springerle und Brenden empfiehlt

Wilhelm Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Alles zur

### Feinbäckerei

Erforderliche in schöner frischer Waare bei J. Schnappinger.

\* Gestofenen Zucker, schöne Mandeln, Citronat und Drageat, Gewürze, Vanillezucker, Honig, Badoblaten und Potasche empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

\* Adermann'sche Brustbonbons, Eibischbonbons, Klapprosen- und Rettigbonbons, Malzbondons, sowie Gummipastillen empfiehlt Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Liebig's ächt amerik. Fleisch-Extract in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen, Condensirte Milch der Anglo-Swiss Milk-Company in Cham (Schweiz) zu Originalpreisen empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Cabeljau und Schellfische empfiehlt

G. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute: Schellfische, Cabeljau

frisch bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Necht englische Whitstable Native, sowie

Holsteiner Mustern empfiehlt in frischer Sendung

G. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Soles, Cabeljau und Schellfische empfiehlt

Louis Dörle.

Cabeljau, Schellfische, Kieler Sprotten, Bückinge und Gangfische empfiehlt

J. Schnappinger, 140 Langstraße 140.

**Wiener Saitenwürstchen**  
bei **C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frischen Rheinlachs**  
empfiehlt billigst  
**L. Pfefferle**,  
Akademiestraße 37.

**Fr. Distelhorst**,  
Langestraße 179,  
empfiehlt zu passenden

**Weihnachtsgeschenken**

das Neueste in feinen Lederwaaren:

**Damentaschen,**  
**Cigarrenetuis,**  
**Portemonnaies,**  
**Brieftaschen,**  
**Photographie-Albuns,**  
**Schreibmappen,**  
**Necessaires** &c.

NB. Besonders mache auf sehr preiswürdige Gegenstände in Zuchtenleder aufmerksam. 3.1.

**Albert Oberst**,  
Tapezier,  
8 Adlerstrasse 8,  
empfiehlt zu 2.1.

**Weihnachtsgeschenken**

in verschiedenen Formen:

**Fauteuils,**  
**Nachtstühle,**  
**Rauchstühle,**  
**Buffet,**

unter Zusicherung billigster Preise.

**Feldtabak-Pfeifen**

empfehle ich in großer Auswahl zu Weihnachtsgeschenken.

**A. Streißguth**,  
neben der kleinen Kirche.

**Maserholz-Pfeifen**

(mit Wasserfächchen, System Stuhl) für feine geschneidene Tabak empfiehlt

3.1. **Fr. Spelter**.

\* Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager in **Regenschirmen** und **Spazierstöcken**.

**A. Streißguth**,  
neben der kleinen Kirche.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Lüder**,  
Baldfstraße 49.

4.1. **Gutes Oberländer**

Kirschen- und Zwetschgenwasser und Heidelbeergeist ist angekommen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts; Kirschegeist die Maas 1 fl., Zwetschgen- und Heidelbeergeist 48 fr. *Bamberger Wein*

**Empfehlung.**

3.3. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen, sowie Schuhe und Stiefel gut und billig gefohlt und gefleckt.

**H. Maier**,  
Zähringerstraße 90 im dritten Stock.

**Museum.**

Die verehrlichen Mitglieder werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** auf **Mittwoch den 28. Dezember**, Abends 5 Uhr,

im **Vorzimmer des Saales** anberaumt ist. Gegenstand derselben bilden:

- 1) Die Ziehung der heimzahlenden Museums-Aktien.
- 2) Der Voranschlag für's nächste Jahr.
- 3) Die Wahl des Direktors, des Aufsehers der Bibliothek und der Lesezimmer, des Sekretärs und zweier Ausschussmitglieder.

Das Nähere ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokolle zu ersehen.

Karlstraße, den 13. Dezember 1870.

2.1. Der Vorstand.

Das von Professor **Caspar Scheuren** in Düsseldorf prachtvoll in Farbendruck ausgeführte

**Siegesblatt**

ist heute eingetroffen und am Schaufenster meines Geschäftslokals zur Ansicht ausgestellt. Bildgröße 15" breit, 20" hoch. Preis 3 fl. 36 fr.

Dieses Bild wird jedem Zimmer eine große Zierde sein und ist besonders geeignet, die vom Felde heimkehrenden Krieger freudig zu überraschen.

Zu beziehen durch

**Carl Geggus**,  
Friedrichsplatz 9.

3.2. **Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.**

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.
13. Dezember.	—	15	—	1	1	6	23	298	1	224	24	522
											20	17
											Davon in Privatverpflegung	

**Warnung.**

\* Auf dem in neuerer Zeit nicht mehr ungewöhnlichen Wege suchte in letzteren Tagen ein Unbekannter in mehreren Läden Waaren auf meinen Namen zu erschwindeln. Die Herren Geschäftsleute ersuche ich um Vorsicht und womögliche Festnahme dieses Industrierritters.  
**Albert Manning.**

**Philharmonischer-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.

**Liederkränz.**

Heute Abend präcis halb 9 Uhr Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 14. Dez. Theater in Baden.  
**Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Die R. citative arrangirt von H. Levi.

Donnerstag den 15. Dez. IV. Quart. 118.  
Abonnement-Vorstellung. **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten

10. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 8,5"	West	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 9"	"	"
6 " Abds.	— 14	27" 9"	"	"
11. Dez.				
6 U. Morg.	— 24	27" 8,5"	West	trüb
12 " Mitt.	— 2	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	— 3	27" 8"	"	"

**Landesbuchs-Auszüge.**

- Eheverlöbungen:**  
13. Dez. Heinrich Bender von Dingolsheim, Bäcker hier, mit Eleonora Kettner von Jöhlingen.  
**Geburten:**  
10. Dez. Friederike, Vater Jakob Friedrich Bickel, Güterp. d. r.  
12. " Einfl. anade (todtgeborene), Vater Anselm Ewingen, Fabrikant.  
**Todesfälle:**  
12. Dez. Joseph Saottmüller, Blechner, ledig, alt 33 Jahre.  
13. " Ludwig alt 8 Monate 17 Tage, Vater Katier Böhm.

